



QUARTALSMITTEILUNG ZUM DRITTEN QUARTAL 2024

KENNZAHLEN

(in Mio. EUR)	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Veränderung / Change	Million Euro
Umsatz	35,9	33,4	+7.3%	Revenues
EBITDA	-1,1	2,5	n/a	EBITDA
EBITDA (%)	-2,9	7,4	-10.3pp	EBITDA (%)
EBIT	-2,5	1,0	n/a	EBIT
EBIT (%)	-6,9	3,1	-10.0pp	EBIT (%)
Auftragseingang	42,8	50,9	-15.9%	Incoming Orders

	01.-09.2024	01.-09.2023		Million Euro
Umsatz	110,1	102,1	+7.8%	Revenues
EBITDA	-1,0	+8,2 ¹⁾	n/a	EBITDA
EBITDA (%)	-0,9	+8,2 ¹⁾	-9,1pp	EBITDA (%)
EBIT	-5,3	+5,5 ¹⁾	n/a	EBIT
EBIT (%)	-4,8	+5,5 ¹⁾	-10,3pp	EBIT (%)

	30.09.2024	31.12.2023		Million Euro
Auftragsbestand	221,0	251,3	-12,1%	Order Book
Eigenkapitalquote (%)	16,5	24,3	-7,8pp	Equity Ratio (%)
Nettoverschuldungsgrad (%)	86,7	64,2	+22,5pp	Net Gearing (%)

¹⁾ bereinigt um chinesische Tochtergesellschaft und Entkonsolidierungseffekt / adjusted for the Chinese subsidiary and deconsolidation effect

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu Abweichungen führen kann.

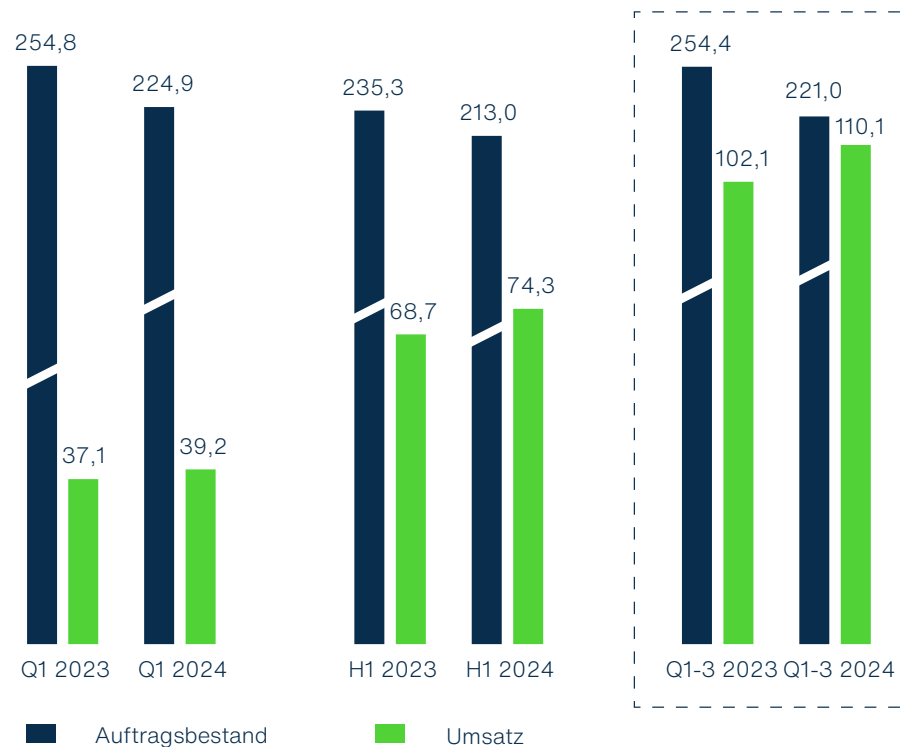
GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten drei Quartalen 2024 zeigte die Weltwirtschaft nur moderate Wachstumsraten. Die Inflation ging in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften nur langsam zurück, besonders die Preise für Dienstleistungen blieben hoch, während die Energiepreise im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr zurückgingen. Die Leitzinsen in diesen Volkswirtschaften wurden allmählich gesenkt, die Notenbanken blieben aber restriktiv. Trotz steigender Realeinkommen in Deutschland war der private Konsum und die Investitionsdynamik zurückhaltend. Insgesamt war die weltwirtschaftliche Entwicklung kraftlos, und strukturelle Probleme sowie wirtschaftspolitische Unsicherheiten dämpften die Aussichten für ein stärkeres Wachstum.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand lag bei SCHWEIZER Ende des Quartals bei 221,0 Mio. EUR (30.09.2023: 254,4 Mio. EUR). Davon steht ein Auftragsbestand von 32,7 Mio. EUR für das letzte Quartal des Jahres 2024 zur Auslieferung an. Die wirtschaftlichen und konjunkturellen Herausforderungen sowie projektspezifische Verschiebungen führten zu einem verhaltenen Auftragseingang.

Auftragsbestand und Umsatz (in Mio. EUR)

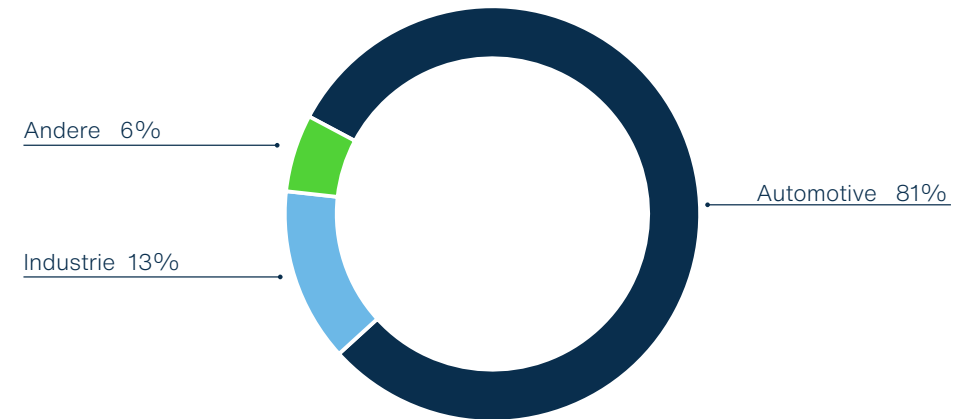


UMSATZ STIEG IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN UM 7,8 PROZENT

Der Umsatz belief sich in den ersten drei Quartalen auf 110,1 Mio. EUR (9M 2023: 102,1 Mio. EUR). Dies entspricht einer Erhöhung um +7,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal. Im ersten Quartal 2023 war noch ein Umsatz in Höhe von 2,1 Mio. EUR des Beteiligungsunternehmens Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd., China („SEC“) enthalten, dessen Umsatz-Wegfall in den ersten drei Quartalen 2024 überkompensiert werden konnte. Der Umsatzanstieg entspricht somit bereinigt +10,2 Prozent. Der Rückgang des Umsatzes aus Eigenproduktion mit -5,6 Mio. EUR auf 61,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresquartal konnte durch einen überproportional starken Anstieg mit Produkten über unser asiatisches Partnernetzwerk überkompensiert werden. Der Handelsumsatz stieg zum Vorjahresquartal um +38,8 Prozent und lag damit Ende Q3 2024 bei einem Umsatzanteil von 44,3 Prozent (9M 2023: 34,4 Prozent).

Der Umsatz im Bereich Automotive belief sich auf 88,7 Mio. EUR (9M 2023: 72,1 Mio. EUR), was einer Erhöhung zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres von +23,2 Prozent entspricht. Die Umsätze mit Industriekunden und den sonstigen Kunden lagen hingegen mit 21,4 Mio. EUR (9M 2023: 30,1 Mio. EUR) um -28,9 Prozent unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Automotive-Kunden repräsentierten in den ersten drei Quartalen 80,6 Prozent des Umsatzes (9M 2023: 70,5 Prozent), der Umsatzanteil von Industriekunden belief sich auf 13,4 Prozent (9M 2023: 22,4 Prozent), während bei sonstigen Kunden ein Anteil von 6,0 Prozent (9M 2023: 7,0 Prozent) zu verzeichnen war.

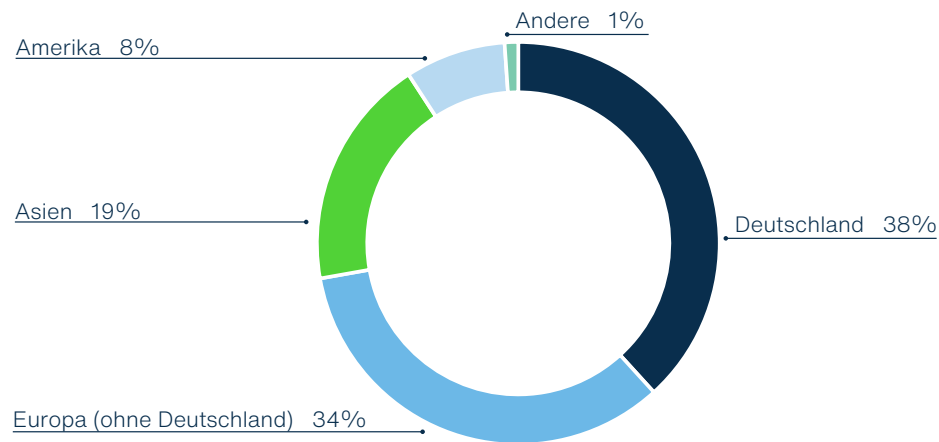
Umsatz nach Kundengruppe



in Mio. EUR	01-09/2024	01-09/2023
Automotive	88,7	72,1
Industrie	14,8	22,9
Andere	6,6	7,1
Gesamt	110,1	102,1

In den ersten drei Quartalen war insbesondere ein Rückgang der Umsätze in Deutschland um -15,3 Prozent zu verzeichnen. In Europa hingegen konnten zu den Vergleichsquartern des Vorjahres deutliche Zuwächse mit +61,0 Prozent erzielt werden. Die Regionen Asien und Amerika waren mit leichten Zuwachsraten zum Vorjahr stabil positiv.

Umsatz nach Region



in Mio. EUR	01-09/2024	01-09/2023
Deutschland	42,1	49,7
Europa (ohne Deutschland)	37,4	23,2
Asien	20,5	19,8
Amerika	8,9	8,7
Andere	1,2	0,7
	110,1	102,1

KONJUNKTURBEDINGTER RÜCKGANG DES EBITDA

Das Bruttoergebnis betrug in den ersten drei Quartalen +7,5 Mio. EUR (9M 2023: +10,6 Mio. EUR), was einer positiven Bruttomarge von +6,8 Prozent entspricht (9M 2023: +10,4 Prozent). Aufgrund von Preisdruck auf Kunden- und Lieferantenseite sowie Produktmixverschiebungen konnten die Bruttomargen nicht in gleichem Umfang wie die Umsatzerlöse gesteigert werden.

Bereinigt um den Sondereffekt der Entkonsolidierung im Jahr 2023 liegen die sonstigen betrieblichen Erträge mit 2,7 Mio. EUR auf dem gleichen Niveau der ersten drei Quartale des Vorjahres. Die Funktionskosten des Vertriebes und der Verwaltung sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 15,5 Mio. EUR konnten gegenüber den ersten drei Vorjahresquartalen um -0,7 Mio. EUR entsprechend -4,5 Prozent reduziert werden. Bereinigt um den Beitrag der SEC aus dem Vorjahr sind die Aufwendungen um +1,8 Mio. EUR gestiegen.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) betrug -1,0 Mio. EUR (9M 2023: +49,1 Mio. EUR, ohne SEC +8,2 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf -5,3 Mio. EUR (9M 2023: +5,5 Mio. EUR). Die Abschreibungen betragen in den ersten drei Quartalen 4,3 Mio. EUR (9M 2023: 5,0 Mio. EUR).

Im dritten Quartal eingeleitete Optimierungsprojekte und Kostensenkungsmaßnahmen zeigten bereits erste positive Effekte und werden somit nicht nur kurzfristig kompensierend auf die aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen wirken, sondern auch die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit mittel- und langfristig steigern.

Das Konzernergebnis beläuft sich zum Ende des dritten Quartals 2024 auf -10,0 Mio. EUR (9M 2023: +36,5 Mio. EUR, bereinigt um Sondereffekte der Entkonsolidierung der SEC +1,5 Mio. EUR).

Gegenüber dem Jahresendstand 2023 reduzierte sich die Bilanzsumme um -5,6 Mio. EUR auf 100,5 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögensgegenstände nahmen im Wesentlichen aufgrund der Verlustzuweisungen der SEC im Bereich der Finanzanlagen um -2,9 Mio. EUR ab. Des Weiteren standen im Berichtszeitraum den planmäßigen Abschreibungen von 4,3 Mio. EUR Neuinvestitionen in Höhe von 1,1 Mio. EUR gegenüber. Die kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 57,5 Mio. EUR und somit auf gleichem Niveau wie zum Jahresende 2023 (31.12.2023: 57,8 Mio. EUR).

Die liquiden Mittel betragen Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres +8,0 Mio. EUR (31.12.2023: +7,7 Mio. EUR).

Das Eigenkapital belief sich auf 16,6 Mio. EUR (31.12.2023: 25,8 Mio. EUR). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus dem negativen Konzernergebnis, welches neben konjunkturbedingtem Rückgang des operativen Ergebnisses auch durch Verlustzuweisungen der At-Equity Beteiligung Schweizer Electronic (Jiangsu) Co., Ltd., China in Höhe von -2,9 Mio. EUR beeinflusst war. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich um -1,9 Mio. EUR infolge von Tilgungszahlungen. Die Nettoverschuldung reduzierte sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 2,2 Mio. EUR auf 14,4 Mio. EUR (31.12.2023: 16,6 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich in den ersten drei Quartalen 2024 auf 5,1 Mio. EUR (9M 2023: +5,9 Mio. EUR). Überwiegend zu der Entwicklung beigetragen hatte ein starker Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ein Anstieg des Vorratsvermögens, im Wesentlichen begründet durch Umsatzsteigerung im Bereich des Handels. Die Summe der zahlungswirksamen Investitionen betrug in den ersten drei Quartalen -1,1 Mio. EUR (9M 2023: -0,7 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -4,4 Mio. EUR (9M 2023: -7,6 Mio. EUR). Es wurden keine Kontokorrentlinien in Anspruch genommen. Tilgungs- und Zinszahlungen wurden in Höhe von 1,9 Mio. EUR geleistet. Insgesamt betrug die

wechselkursbereinigte Erhöhung des Finanzmittelfonds +0,3 Mio. EUR (9M 2023: +1,3 Mio. EUR).

PROGNOSE FÜR DAS JAHR 2024

Die derzeit herausfordernde Marktsituation wird sich unserer Einschätzung nach auch in den nächsten Quartalen nicht spürbar verbessern. Die Wirksamkeit derzeit diskutierter staatlicher Maßnahmen in Bezug auf die Investitionsbereitschaft deutscher Industrieunternehmen und der nachhaltigen Verbesserung der Nachfrage nach in Europa hergestellten Kraftfahrzeugen – insbesondere auch von elektrisch betriebenen Fahrzeugen – bleibt aktuell noch offen. Daher rechnen wir in unserer Prognose nicht mit einem diesbezüglichen positiven Markteffekt.

Für SCHWEIZER sind nach vorne zwei Aspekte relevant. Die Maßnahmen zur Kostenanpassung am Standort Schramberg werden im vierten Quartal eine erhöhte Wirksamkeit zeigen. Auch die bereits angekündigte Kurzarbeit wurde Anfang des Schlussquartals bereits aktiviert, da die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu Beginn des vierten Quartals vorlagen. Damit wird es besser möglich, die Kostenstrukturen an die Auslastung anzupassen. Der weitere Aspekt ist das Handelsgeschäft, das sich weiterhin auf einem guten Wachstumspfad befindet, so dass die Umsätze aus dem Handel einen immer höheren Anteil des Gesamtvolumens ausmachen.

Abgeleitet von diesen Grundannahmen konkretisieren wir die Prognose für das Jahr 2024 wie folgt. Den Umsatz prognostizieren wir weiterhin am unteren Ende von 140 bis 150 Mio. Euro. Das EBITDA erwarten wir zwischen 0 und 2 Mio. EUR. Somit werden wir maximal das untere Ende unserer bisherigen Prognose erreichen (bisherige Prognose: 2 bis 5 Mio. EUR). Die Umsetzung der Einsparmaßnahmen am Standort Schramberg wurde durch verschiedene Kostenremanenzen etwas verzögert, so dass diese im vierten Quartal noch nicht voll wirksam werden. Den Nettoverschuldungsgrad erwarten wir zwischen 80 und 90 Prozent (bisherige Prognose: 50 bis 80 Prozent). Ferner prognostizieren wir eine Verbesserung des Working Capital auf zwischen 10 und 15 Mio. EUR (bisherige Prognose: 20 bis 24 Mio. EUR). Ende

September betrug das Working Capital 11,6 Mio. EUR. Bei der Eigenkapitalquote gehen wir von einer Spanne zwischen 15 und 20 Prozent aus, so dass wir maximal das untere Ende der bisherigen Prognose erreichen können (bisherige Prognose: 20 bis 25 Prozent).

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	110.147	102.140
Umsatzkosten Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-102.687	-91.523
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.460	10.617
Vertriebskosten	-3.992	-4.100
Verwaltungskosten	-9.738	-10.565
Sonstige betriebliche Erträge	2.724	49.692
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.719	-1.507
Betriebsergebnis	-5.265	44.137
Finanzerträge	3	3
Finanzaufwendungen	-1.736	-2.994
Finanzergebnis	-1.733	-2.991
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-2.937	-1.824
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	-9.935	39.322
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-30	-2.850
Konzernergebnis	-9.965	36.472
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-9.965	36.472
Nicht beherrschende Anteile	0	0

	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023
	TEUR	TEUR
Ergebnis je Aktie		
unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand (in Stk.)	3.770.713	3.770.713
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-2,64	9,67
verwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in EUR)	-2,64	9,67

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2024

	30.09.2024	31.12.2023		30.09.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Aktiva			Passiva		
Langfristige Vermögenswerte	43.086	48.297	Eigenkapital	16.578	25.794
Sachanlagen	30.093	32.958	Gezeichnetes Kapital	9.664	9.664
Immaterielle Vermögenswerte	435	523	Eigene Anteile	-24	-24
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	7.127	10.065	Kapitalrücklage	21.727	21.727
Sonstige Beteiligungen	12	12	Gewinnrücklagen	-14.789	-5.573
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5	5	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	16.578	25.794
Sonstige Vermögenswerte	1.076	550			
Latente Steueransprüche	880	880	Langfristige Schulden	42.521	46.758
Nutzungsrechte gem. IFRS 16	3.457	3.304	Finanzverbindlichkeiten	19.783	21.700
			Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.516	2.575
Kurzfristige Vermögenswerte	57.463	57.823	Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	15.455	16.481
Vorräte	11.381	10.975	Sonstige Verbindlichkeiten	2.277	2.913
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.552	25.766	Sonstige Rückstellungen	313	1.070
Vertragsvermögenswerte	10.993	10.773	Latente Steuerschulden	2.177	2.019
Forderungen aus Steuern	3	2			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	891	1.146	Kurzfristige Schulden	41.449	33.568
Sonstige Vermögenswerte	1.681	1.476	Finanzverbindlichkeiten	2.555	2.550
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.962	7.685	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.390	1.348
Bilanzsumme	100.549	106.120	Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	993	993
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.743	19.179
			Sonstige Verbindlichkeiten	2.929	2.687
			Verbindlichkeiten aus Steuern	1.445	1.789
			Sonstige Rückstellungen	4.395	5.022
			Summe Schulden	83.970	80.326
			Bilanzsumme	100.549	106.120

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023		01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Betriebliche Tätigkeit			Investitionstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-9.935	39.322	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	850	0
Finanzerträge	-3	-3	Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.130	-688
Finanzaufwendungen	1.736	4.822	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	4.363
Ergebnis von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	2.937	0	Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-280	3.675
Abschreibungen und Wertminderung aus Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4.288	4.980	Finanzierungstätigkeit		
Veränderungen aus Konzernkreisänderungen	0	-46.901	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.913	-4.012
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/Aufwendungen	-226	97	Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.113	-1.054
Gewinne (-)/ Verluste (+) aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-7	-16	Gezahlte Zinsen	-1.417	-2.562
Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen)	-1.628	-87	Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-4.442	-7.628
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-1.621	377	Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	358	1.985
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	539	-10.976	Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-80	1.270
Veränderung der Vorräte	1.100	-1.876	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	7.685	3.705
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	8.023	16.162	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag	7.962	6.961
Erhaltene Zinsen	-3	-3			
Gezahlte / erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	-119	41			
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	5.080	5.939			

FINANZKALENDER

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
08.11.2024	Mitteilung 3. Quartal 2024
08.11.2024	Conference Call
28.04.2025	Jahresfinanzbericht 2024
07.05.2025	Mitteilung 1. Quartal 2025
07.05.2025	Conference Call
27.06.2025	Hauptversammlung
08.08.2025	Halbjahresfinanzbericht 30.06.2025
07.11.2025	Mitteilung 3. Quartal 2025

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auf der Internet-Seite <https://schweizer.ag/investoren-und-medien/finanzkalender>.

IMPRESSUM

Schweizer Electronic AG
 Einsteinstraße 10
 78713 Schramberg
 Germany
 Tel.: +49 7422 512-0
 Fax.: +49 7422 512 397
www.schweizer.ag

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wurde teilweise auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Die SCHWEIZER-Gruppe wird im Geschäftsbericht auch mit SCHWEIZER bezeichnet.

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Bildnachweise

Titelbild, Seite 01, 13, 14 © Viktor Hofmann
 Diverse Grafiken © Schweizer Electronic AG

SAFE HARBOUR STATEMENT

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SCHWEIZER liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SCHWEIZER. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des SCHWEIZER-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. SCHWEIZER übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.



SCHWEIZER (Schramberg) bei Nacht

Schweizer Electronic AG
Einsteinstraße 10
78713 Schramberg

Postfach 561
78707 Schramberg

